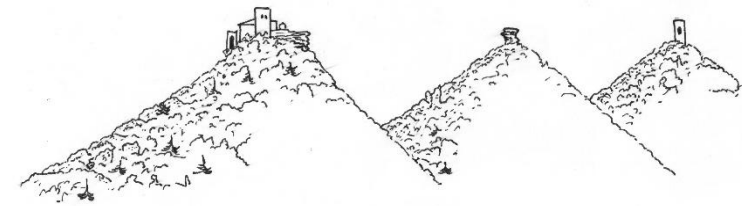
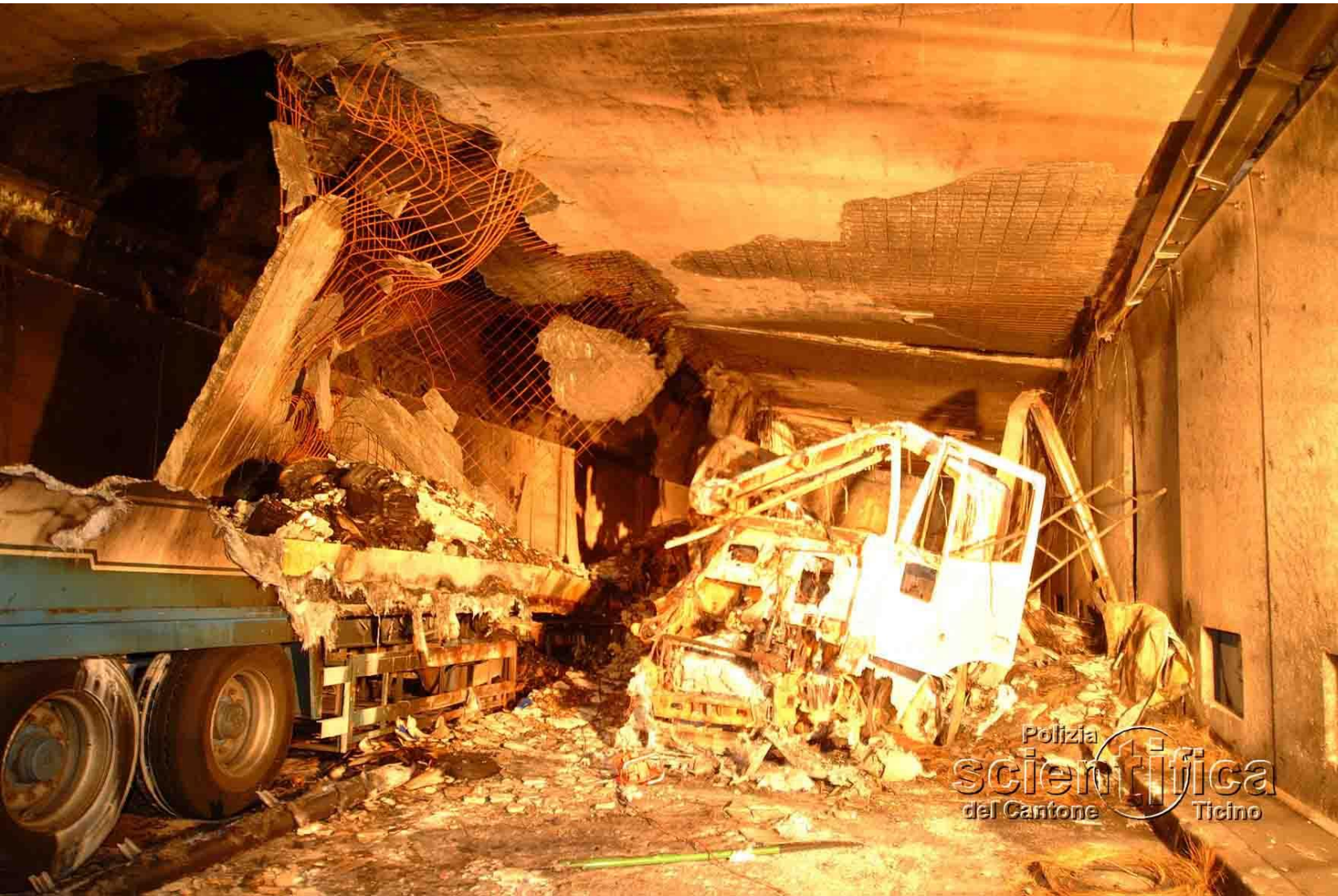
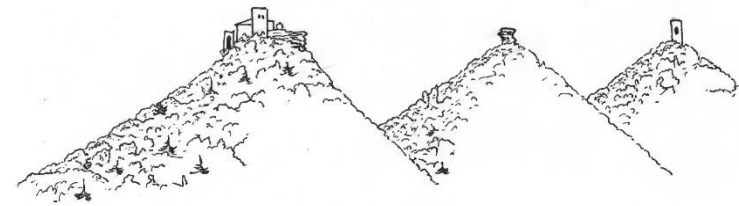
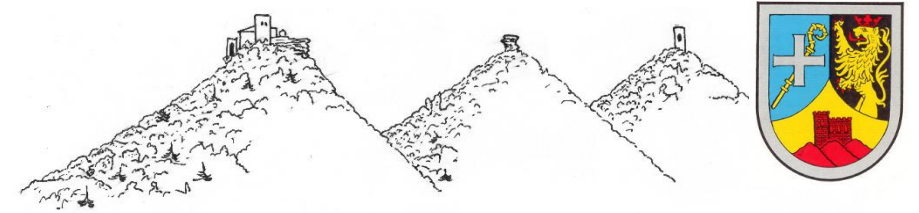


# Vorstellung Tunnelkonzept 2026 Feuerwehr VG Annweiler



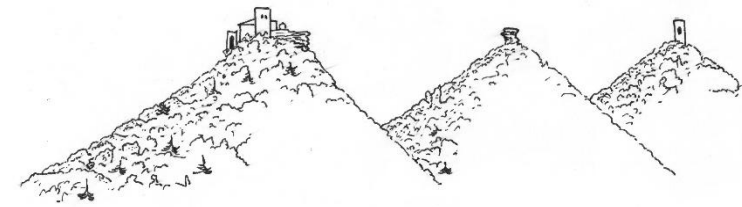


# Bisheriges Tunnelkonzept

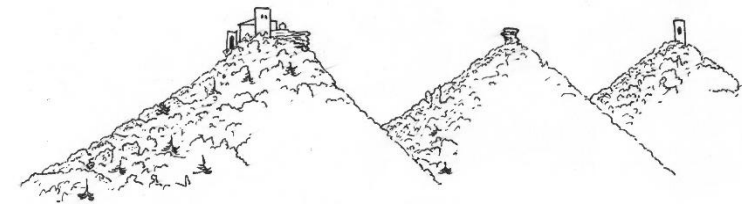


- **Prioritäten → Menschenrettung**
- **Brandbekämpfung**
- **Brandbekämpfung „fußläufig“, kein Fahrzeug fährt im Brandfall ein.**
- **Nachteil: Enormer Personalaufwand in der „heißen Phase“.**
- **Relativ lange Zeit zur Menschenrettung und Einleitung der Löschmaßnahmen**

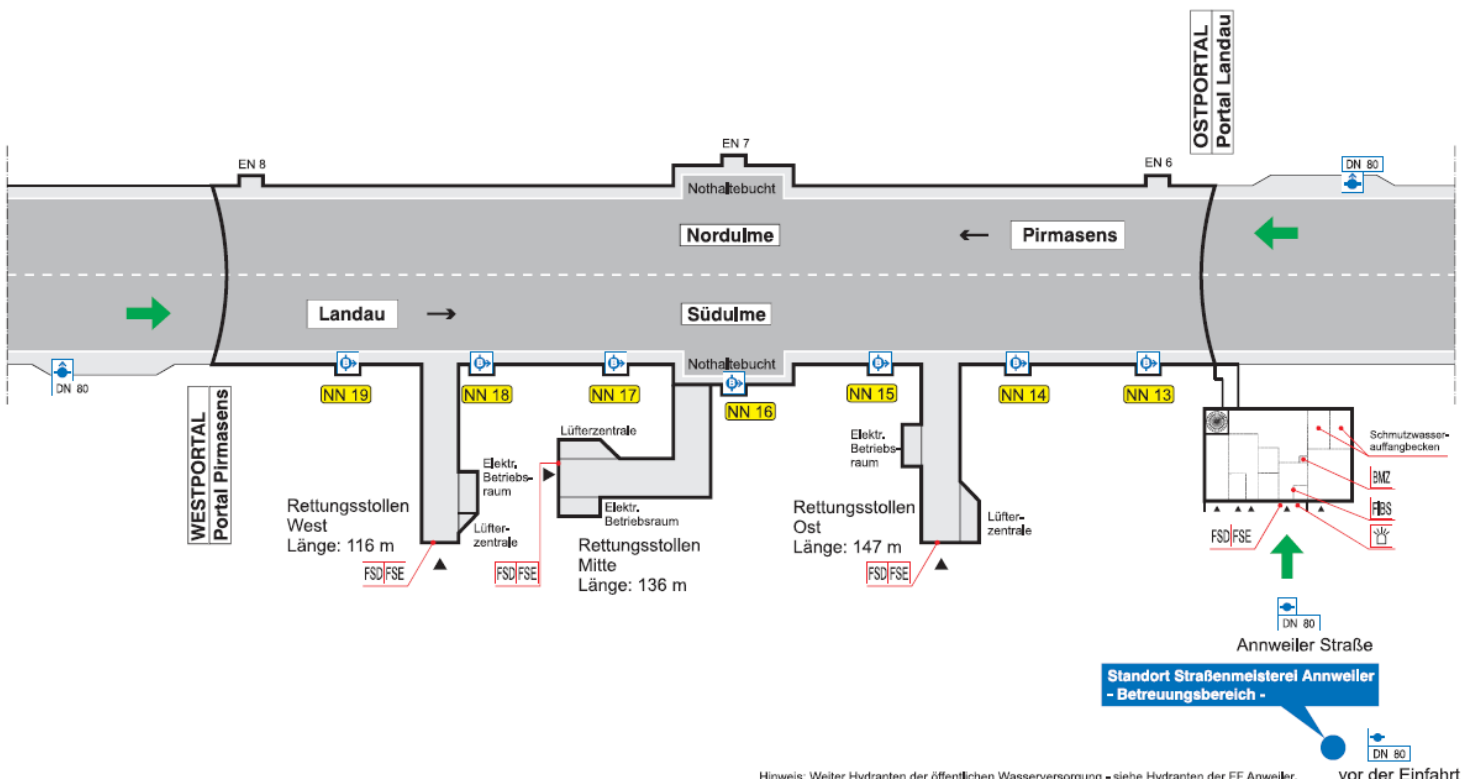
# Staufertunnel



# Staufertunnel



- Seite 3-12 -



Hinweis: Weiter Hydranten der öffentlichen Wasserversorgung - siehe Hydranten der FF Annweiler.

LEGENDE:		Feuerwehrplan	
	Gebäudeeingänge		Hauptzufahrt
	Fahrweg		Feuerwehr-Schlüsseldepot
	Gehweg		Brandmeldezentrale
	EN 6		Feuerwehr-Informations- und Bediensystem
	Notrufnische		Freischaltetelement
	Elektronische		Blitzdeuchte
	NN 13		Schlauchanschlussventil nass - B-Anschluss
			Unterflurhydrant
			Oberflurhydrant
			DN 80
			Nennweite

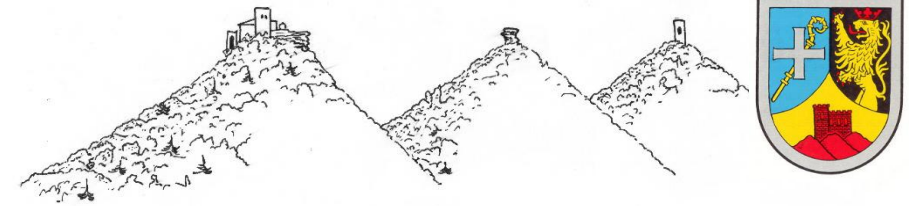
**Feuerwehrplan**  
Staufertunnel  
B10 zwischen Pirmasens und Landau

**Löschwasserversorgung**

2016-03-29

OT Birmenshagen  
Güterstraße 4  
99234 Ann Weichenburg  
Tel. 03628/937454 Fax 03628/931459

# Tunnelkonzept 2026



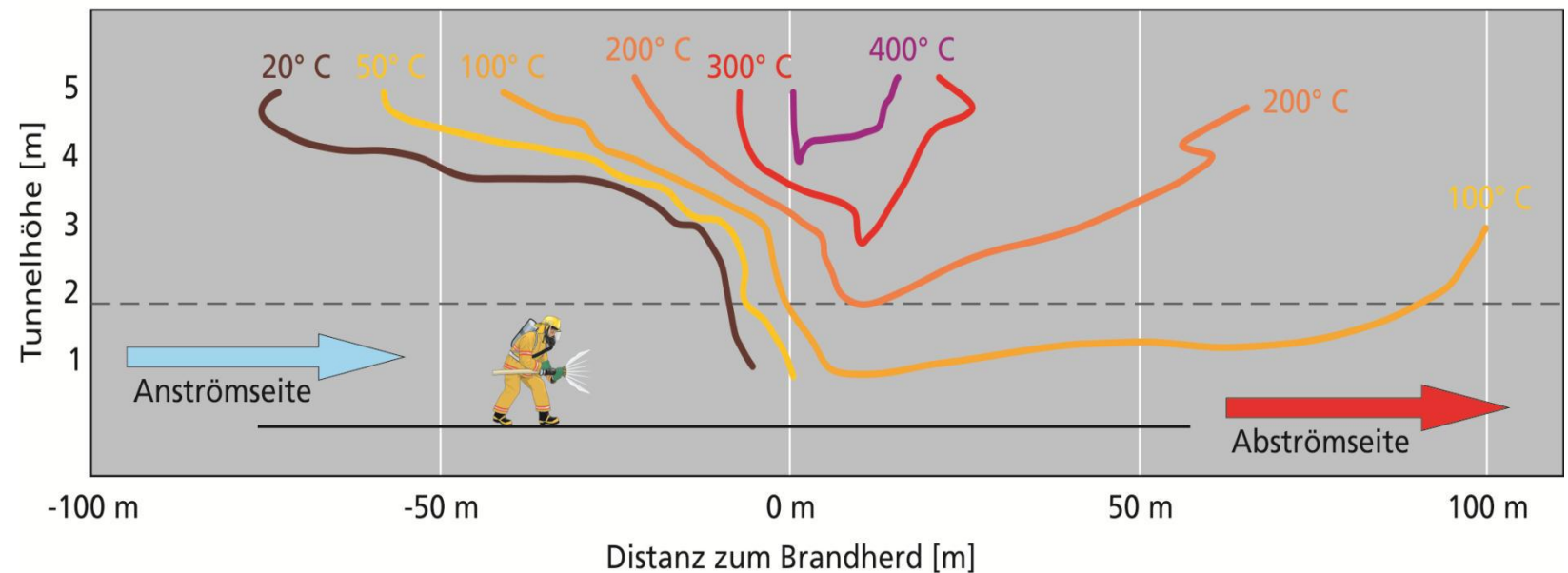
- **Prioritäten → Menschenrettung**
- **Brandbekämpfung**
- **Strukturkühlung des Objektes**
- **Brandbekämpfung durch ein Tanklöschfahrzeug**
- **Vorteil: Das in der Anfangsphase zur Verfügung stehende Personal wird direkt eingebunden.**
- **Relativ kurze Zeit zur Menschenrettung und Einleitung der Löschmaßnahmen**

# Temperaturen in Abhängigkeit der Luftströmung

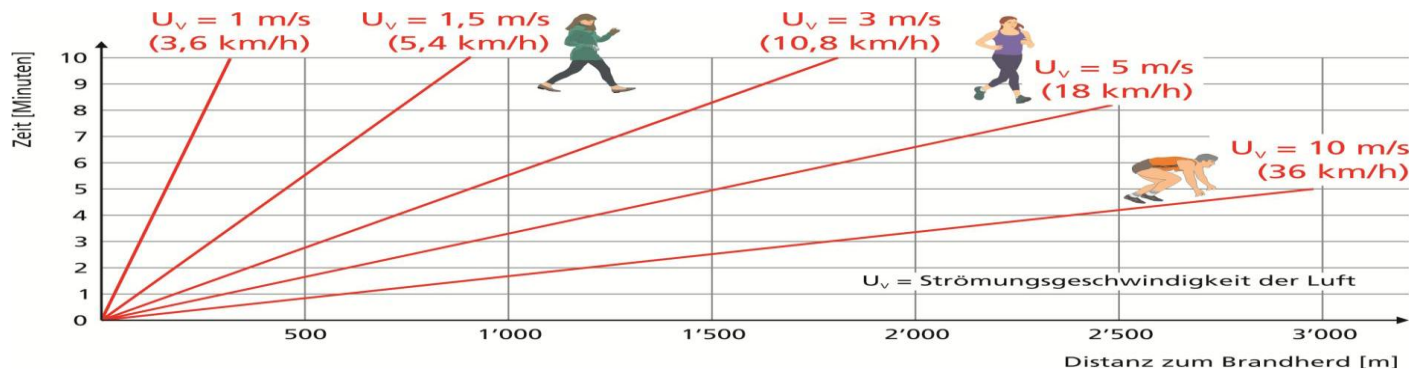
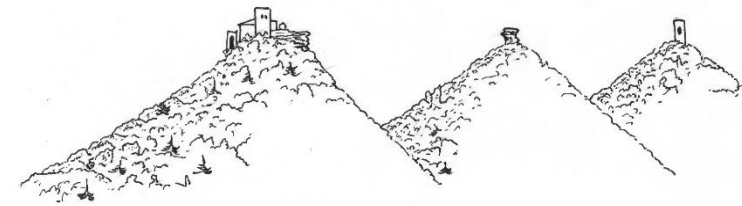


Auf der Anströmseite sind die Temperaturen in der Regel so niedrig, dass ein Vordringen bis direkt an den Brandherd möglich ist (Vergleiche die Bilder vom Brand im Gotthard Straßentunnel 2001).

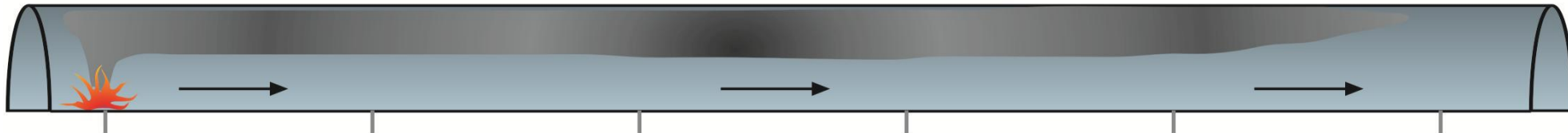
Ergebnisse von Brandversuchen



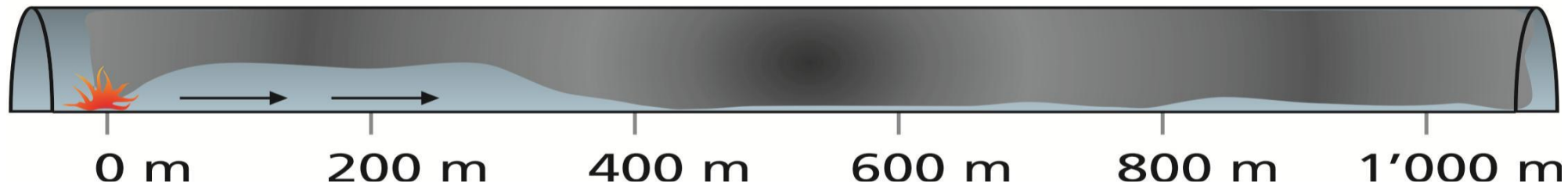
# Rauchausbreitung



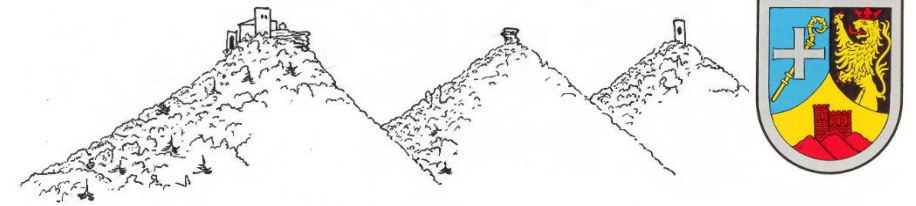
nach 6 Minuten



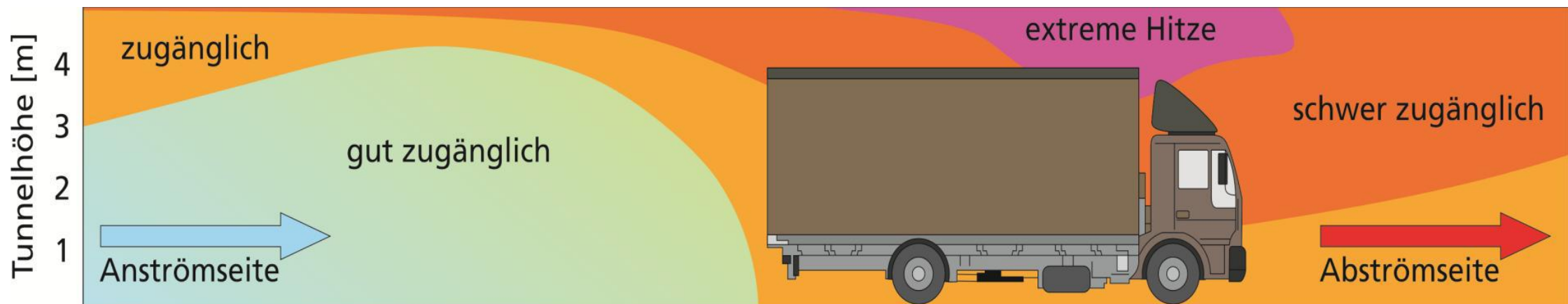
nach 14 Minuten



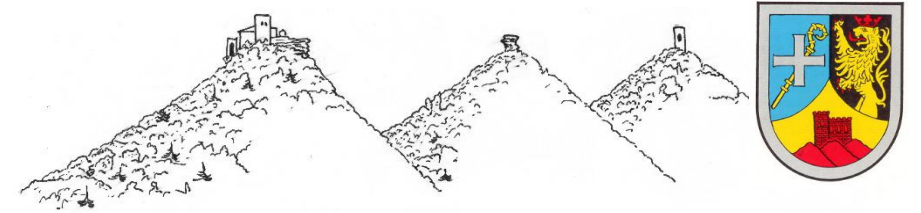
# Vordringen zum Brand



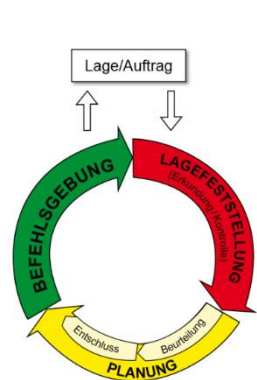
- Bei einem ventilerten (belüfteten) Brand ist der Brandherd von der Anströmseite her zugänglich.
- Dies ermöglicht der Feuerwehr eine wirksame Brandbekämpfung – auch bei hohen Brandlasten (zum Beispiel mehreren Lastwagen).
- **Es gilt: Brandbekämpfung mit dem Wind!**



# Einsatztaktik und Einsatztechnik

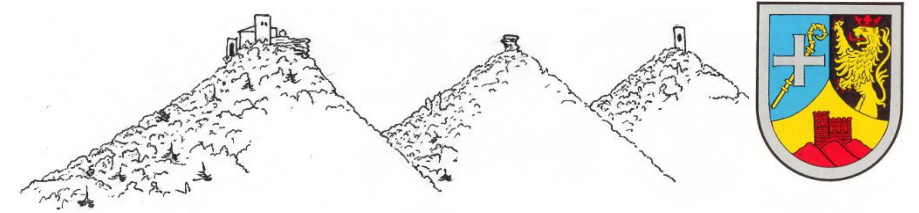


Brand Brentenbergtunnel Tauernautobahn  
09.01.2026



Welche Gefahren sind erkannt?												
Gefahren	durch	Für										
		A	A	A	A	C	E	E	E	E	E	
Welche Gefahren müssen abgewehrt werden?												
Menschen												
Tiere												
Umwelt												
Sachwerte												
Für welche Gefahren müssen die Einsatzkräfte wachen?												
Menschen												
Umwelt												

# Prioritäten



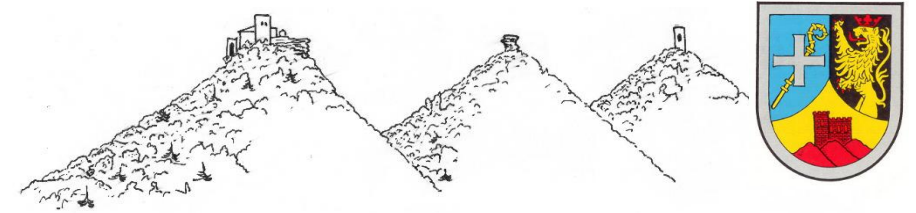
Tunnelbauwerke bestehen aus sehr großen Brandabschnitten, die viele Kilometer lang sein können. Die Folge: Bereits kleine Brände können große Räume verrauchen und viele Menschen gefährden.

**Konsequenz: Um Menschenleben zu retten, muss die Rauchproduktion schnellstmöglich unterbunden werden.**

Daraus ergibt sich die grundlegende Taktik für Tunnelbrände:

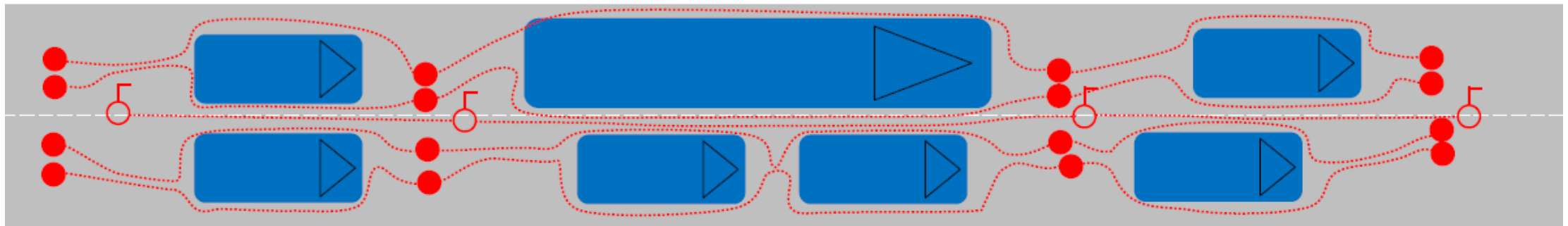
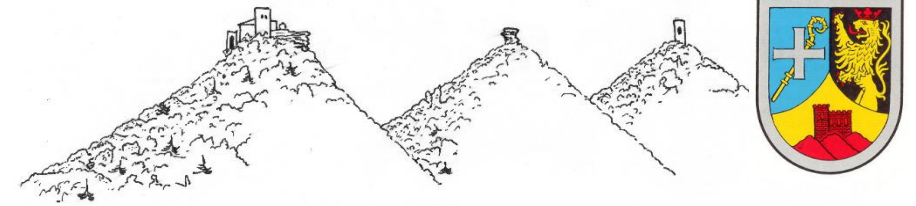
- So schnell wie möglich Zugang zum Brandort finden.
- Brand löschen.
- Möglichst parallel dazu: Suchen & Retten mit Stoßtrupps

# Einsatztaktik und Einsatztechnik



- Beide Portale des betroffenen Tunnels werden nach AAO durch **ausgebildete Tunnelbrandbekämpfer** besetzt.
- Sobald die Windrichtung innerhalb des betroffenen Tunnels durch die Tunnelzentrale in Koblenz bestätigt wurde, fährt das TLF 16/25 Annweiler durch die Anströmseite ins Bauwerk ein und beginnt mit den entsprechenden Maßnahmen.  
Das Tanklöschfahrzeug ist ausschließlich mit Atemschutzgeräteträgern besetzt.

# Suchtaktik



Beginn

Suche

Sammeln

Suche

Sammeln

Suche

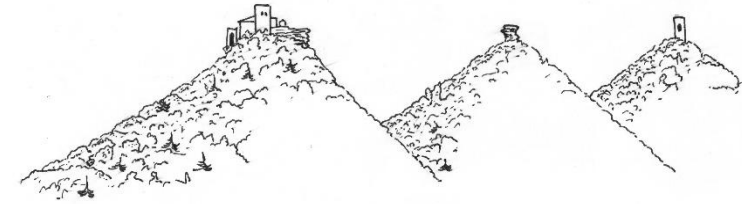
Sammeln

Vorgehensweise:

- Der Truppführer geht zwischen den Fahrzeugen vor und hält nach dem ersten Fahrzeug.
- Jeder Trupp sucht das Fahrzeug und den Bodenbereich auf seiner Seite ab. Wenn dabei jeder Truppmann Kontakt zu diesem Fahrzeug hält, finden die beiden Truppmänner jedenfalls wieder zusammen.
- Sind die Fahrzeuge abgesucht, sammeln sich die Trupps beim Truppführer und rücken gemeinsam zum nächsten Fahrzeug vor – und so fort.

**Suchtrupp: Fünf Truppmänner, mindestens eine Wärmebildkamera (Truppführer)**

# Markierung

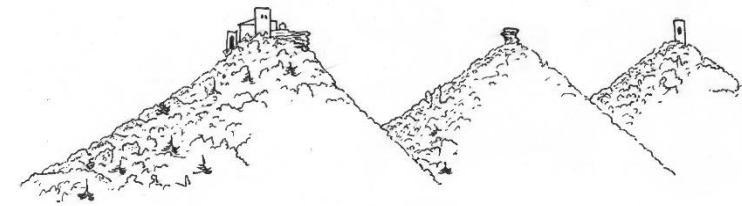


Markierung von  
Notausgängen

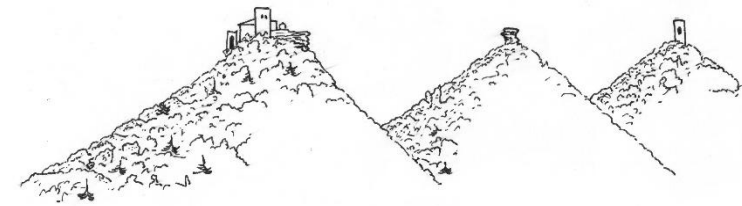
Markierung von  
Wasserbezugsorten,  
Verteilstücken usw.

Markierungen  
für den  
Rettungstrupp

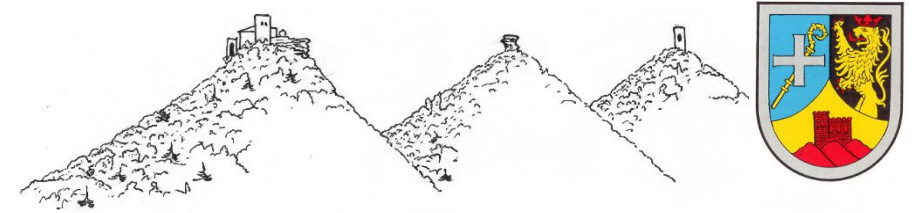
# Blindenstöcke als Hilfsmittel



# LUF60 WF Daimler

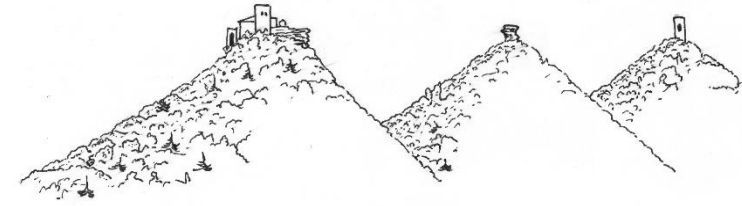


# Ausbildung

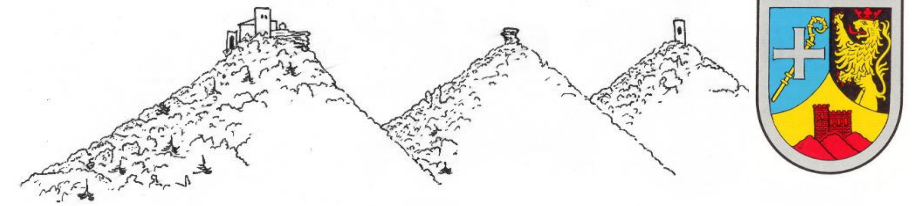


- Bisher 4 FW Angehörige in der Schweiz bei der IFA ausgebildet. Diese dienen aktuell als Multiplikatoren. Für 2026 weitere 4 Teilnehmer in der Schweiz geplant.
- Enge Zusammenarbeit mit der VG Bad Bergzabern bei Ausbildung.
- Alle eingesetzte, externe Atemschutzgeräteträger werden durch die VG Annweiler / BZA zum Tunnelbrandbekämpfer ausgebildet.

# Ausbildung

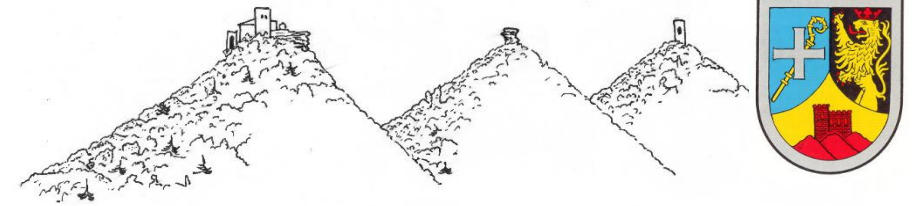


# Einsatz

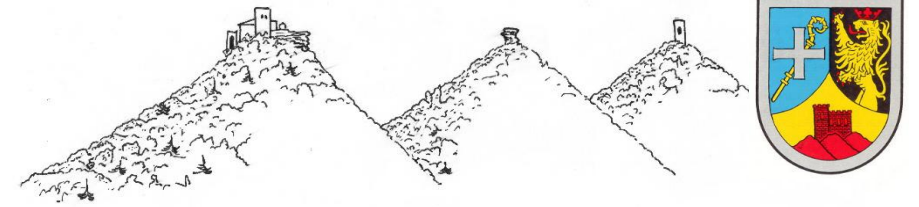


- Um den Grundschutz in der VG aufrecht zu erhalten werden im Einsatzfall im Tunnel folgende Wehren alarmiert:  
**Annweiler, Rinnthal, Wernersberg, Gräfenhausen, Albersweiler.**
- Um nach 30 Minuten möglichst viele Atemschutzgeräteträger an den entsprechenden Portalen vorzuhalten werden im Erstalarm bei bestätigten Brandereignissen folgende Wehren (Atemschutzgeräteträger) alarmiert:  
VG Hauenstein (Wilgartswiesen, Hauenstein)  
VG Landau Land  
VG Bad Bergzabern  
Stadt Landau  
WF Daimler Wörth mit LUF 60

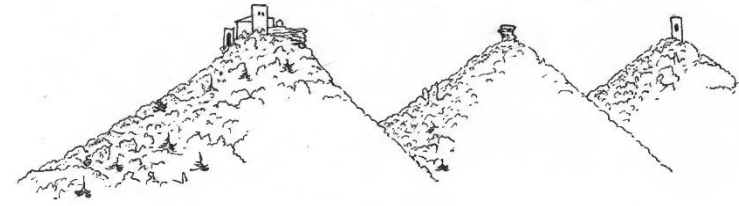
# Einsatzbereitschaft



Ziel soll es sein, dass ENDE 2026 alle einzusetzenden Einsatzkräfte ausgebildet und für den Tunneleinsatz einsatzbereit sind.



Fragen ????



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit !